

Produktaufbereitung

Hygienische Standards auf höchstem Niveau

Zahnärztliche Instrumente sind Präzisionsgeräte, die einer regelmäßigen Reinigung und Pflege bedürfen. Denn eine hygienisch einwandfreie Aufbereitung ist in jeder modernen Praxis absolut unerlässlich. Liegt der Praxishygiene ein ganzheitliches und gut strukturiertes Konzept zugrunde, lassen sich Prozesse wie die Sterilisation und Desinfektion von Instrumenten unkompliziert in den Praxisalltag integrieren.

Christin Bunn/Leipzig

■ **Der Prozess der Aufbereitung** von Medizinprodukten nach RKI-Richtlinien stellt viele Praxen vor eine große Herausforderung: Kann ich allen Anforderungen gerecht werden? Wie viel muss ich in die Geräte investieren und welche zusätzlichen Personalkosten kommen auf mich zu? Habe ich überhaupt Platz für ein komplexes Sterilisationssystem? – All das sind Fragen, wie sie unter der Zahnärzteschaft häufig vorkommen. Dabei sollte das Thema „Sterilisation“ eigentlich nicht hinterfragt werden, sondern von Beginn an im Praxisablauf integriert sein. Denn nur durch die Beachtung grundlegender Regeln können Patienten, Arzt und Personal wirkungsvoll vor Infektionen geschützt werden.

Die Sterilisation ist ein Verfahren, bei dem die Wirksamkeit nicht durch die di-

rekte Kontrolle und Prüfung am Produkt vor dessen Anwendung am Patienten bestätigt werden kann. Um die Wirkung solcher Verfahren nachzuweisen, muss deshalb eine Überwachung des Sterilisationsvorganges erfolgen.

Der Autoklav Lisa 500 fully automatic von W&H – ein Wasserdampf-Sterilisator der Klasse B – ist die Ergänzung zu einem perfekt abgestimmten und sicheren Hygieneprogramm. Lisa 500 wurde entwickelt, um eine bestmögliche Sterilisation sowie ein einfaches, bequemes und sicheres Hygienemanagement zu gewährleisten und verfügt über maßgefertigte automatische Zyklen der Klasse B. Dadurch werden alle am Medizinprodukt enthaltenen Mikroorganismen und deren Sporen abgetötet sowie Viren, Plasmide und andere DNA-Fragmente zerstört. In der technischen Abgrenzung zur Desinfektion wird bei der Sterilisation um eine höhere Größenordnung abgetötet – man spricht hier von einer Inaktivierung.

Beladen, sterilisieren, fertig!

Abhängig von Anzahl und Typen der Instrumente können Zeit, Wasser und Energie gespart werden. Kombiniert mit dem patentierten Eco-Dry-System wird Lisa 500 zur ökonomischen Lösung für

jede Praxis. Ist die Beladung geringer, wird die Zykluszeit automatisch reduziert, sodass die Instrumente durch die geringere Hitzebelastung geschont werden. Auch hinsichtlich der Gerätevalidierung wurde an alles gedacht: Der Sterilisator ermöglicht die Anwendung der sogenannten alternativen Validierung und entspricht damit den aktuellen Empfehlungen für Kleinststerilisatoren.

Alle Zyklusprogramme sind darüber hinaus auch für gemischte Beladungen möglich – bei nachweislich konstanter maximaler Sterilisationsleistung.

Maximale Rechtssicherheit

Der Zyklus lässt sich einfach über den übersichtlichen Touchscreen auswählen, davon ist jeder ein Klasse-B-Zyklus. Die Auswahl ist damit abgesichert und risikofrei. Da alle Zyklusparameter permanent überwacht werden, ist ein erfolgreiches und schnelles Ergebnis zu jeder Zeit gewährleistet. Nach der Sterilisation werden die Instrumente entnommen und überprüft, bei erfolgreich abgeschlossenem Zyklus kann jeder autorisierte Benutzer die Beladung freigeben. Dafür identifiziert er sich ganz unkompliziert mit seinem Passwort über den Touchscreen. Alle Informationen zu einem Vorgang werden dann in einem Zyklusbericht zusammengeführt und auf einer internen Speicherkarte gesichert. Das Konzept der Rückverfolgbarkeit reicht bis hin zum Ausdruck von Barcode-Etiketten,



▲ **Abb. 1:** Lisa vereinfacht und optimiert die Sterilisationsprozesse in der Zahnarztpraxis.



ALPRO MEDICAL

WL-Aktion



WL-Aktion mit WL-dry REF 5566
 Angebot vom 1.04.-31.12.2012
 WL-dry Einführungsset
 2 x 500 ml WL-clean Sprühdose
 2 x 500 ml WL-cid Sprühdose
 2 x 300 ml WL-dry Sprühdose
 1 Gebrauchsanweisung
statt € 120,00
Aktionspreis € 99,00*



WL-Aktion mit WL-Blow REF 5567
 Angebot vom 1.04.-31.12.2012
 WL-Blow Einführungsset
 2 x 500 ml WL-clean Sprühdose
 2 x 500 ml WL-cid Sprühdose
 1 x WL-Blow
 1 Gebrauchsanweisung
statt € 160,00
Aktionspreis € 136,00*

Fragen Sie uns oder Ihr Dental Depot!



ALPRO MEDICAL
Sicher.Sauber.ALPRO.

ALPRO MEDICAL GMBH
 Mooswiesenstr. 9 • D-78112 St. Georgen
 ☎ +49 7725 9392-0 📠 +49 7725 9392-91
 🌐 www.alpro-medical.de
 ✉ info@alpro-medical.de

*Alle Preise sind unverb. Preisempfehlungen und verstehen sich zzgl. MwSt.



Tray 4 + 5 : z.B. verpackte Medizinprodukte kritisch A+B wie chirurgische Instrumente, chirurgische Übertragungsinstrumente.

Verpackte Instrumente mit der Papiertüte nach oben auf das Tray legen und darauf achten, dass mind. 1/3 nicht abgedeckt ist.

ACHTUNG:

Maximale Beladungsmenge nicht überschreiten:
 Kammervolumen 17 l = 4,5 kg
 Kammervolumen 22 l = 6,0 kg



Tray 3 : z.B. Medizinprodukte semikritisch B wie Übertragungsinstrumente, Luftmotoren.



WICHTIG:

Bei der Beladung darauf achten, dass sich die Instrumente nicht berühren.



Tray 1 + 2 : z.B. Medizinprodukte semikritisch A+B wie Spiegel, Sonden, Pinzetten, Scheren.

Das Chargenkontrollsystem (Helix) wenn möglich in Tray 3 legen.

▲ Abb. 2: Die Beladungsvarianten im Überblick.

die nach der Beladungsfreigabe ausgedruckt und auf die Verpackungen der sterilisierten Instrumente geklebt werden können. Wird anschließend das Instrument am Patienten benutzt, kann das Etikett der Sterilgutverpackungen mittels Barcodescanner elektronisch in die bestehende Patientendatei eingelesen oder einfach in die Patientenkartekarte geklebt werden. Damit ist das Hygieneprotokoll komplettiert.

Lisa 500 visuell erleben

Wer auf den Geschmack gekommen ist und sich einen noch besseren ersten Eindruck des Lisa-Sterilisators verschaffen will, nutzt dazu einfach das neue im QR-Code verlinkte Video. Insgesamt acht Objektivkamen während der zwei Drehtage im Mai 2012 zum Einsatz – mit dem Resultat eines sehr gut verbildlichten Produktvideos von 3:52 Minuten Länge, welches den gesamten Sterilisationsablauf eines Zyklus bis hin zur digitalen Vernetzung des Barcode-Etiketts in die Patientenakte



anschaulich und verständlich erklärt. Gedreht wurde im Werk in Bürmoos und auch der W&H-Marketingleiter zeigte vollen Einsatz und musste spontan als Statist einspringen. Reinschauen lohnt sich! ◀◀

Lisa 522 09 - 0282 00.15.03.00.00
 Freigegeben von: Fanny Lemoine
 Zyklus: UNIVERSAL 134
 Zyklen: 00175
 Datum: 01/02/2011 12:59:06
 Ablaufdatum:
 28/02/2011

 C31 128A00175

>> KONTAKT
W&H Deutschland GmbH
 Raiffeisenstraße 4
 83410 Laufen/Obb.
 Tel.: 08682 8967-0
 E-Mail: office.de@wh.com
 www.wh.com

KENNZIFFER 0211 ▶